

Wir sind für Sie da  
und informieren gerne!

Seemeisterstelle Lindau  
Irisweg 12 88131 Lindau  
Telefon 08382/72606  
Telefax 08382/79505

Abteilungsleiter Herr Adler  
Tel.0831/52610-223  
Sachgebietsleiter Herr Fichtl  
Tel. 0831/52610-219  
Seemeister Herr Fei  
Tel. 08382/72606

Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Kempten  
eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen  
Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz  
Rottachstr. 15, 87439 Kempten

Internet: [www.wwa-ke.bayern.de](http://www.wwa-ke.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@wwa-ke.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ke.bayern.de)

Stand: September 2017  
© WWA Kempten, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

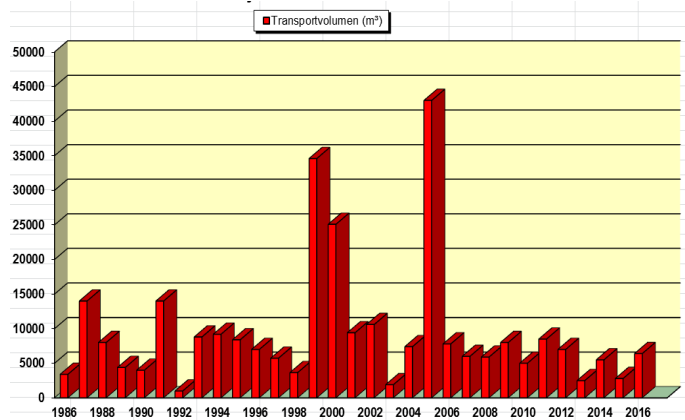
## Treibholz am Bayerischen Bodenseeufer



### ▶ Tätigkeitsbereich

Das bayerische Ufer zwischen Baden-Württemberg und Österreich erstreckt sich über eine Länge von 18 km und umfasst die Stadt Lindau, sowie die Gemeinden Wasserburg und Nonnenhorn.

### Treibholzanfall am bayerischen Bodenseeufer in m³



### ▶ ... und das kostet's

Der Freistaat Bayern verwendet für Unterhaltung, Beseitigung und Verarbeitung jährlich im Mittel über die Jahre ca. 120 000 €. Die Kosten schwanken je nach Aufkommen und momentanem Wirtschaftswert stark.





Rheinmündung



► Verpflichtungen des Freistaates

- ~ Sicherheit der Schifffahrt gewährleisten (Ausnahme: Zufahrt zu Häfen und Schiffsanlegestellen)
- ~ biologische Wirksamkeit der Uferzone erhalten
- ~ freien Zugang zum See ermöglichen (Nutzung für Freizeit und Erholung)



Entfernung des Treibholzes mittels Bagger ...



► Verarbeitung unter Einsatz von schwerem Gerät

Abtransport



Das Treibholz wird je nach Zugänglichkeit und Wasserstand mit unterschiedlichen Methoden in Grosscontainer verladen und zur Weiterverarbeitung transportiert. Die Treibholzmenge und ihre Beeinträchtigung des betroffenen Uferabschnittes bestimmen die Priorität des Einsatzes.

► Treibholzanfall

Bei Hochwasser und nach Starkniederschlägen werden aus den Tobeln und Bächen große Mengen von Holz (Baumstämme, Äste, Wurzeln) ausgeschwemmt und hauptsächlich über den Alpenrhein in den Bodensee transportiert. Sobald sich die Rheinströmung im Bodensee verliert, verdriften vorherrschende Westwinde das Treibholz hauptsächlich an das bayerische Bodenseeufer.



Alpines Einzugsgebiet ca. 6 000 km<sup>2</sup>

► Die Entfernung stellt besondere Anforderungen

Die Seemeisterstelle Lindau – Außenstelle des Wasserwirtschaftsamtes Kempten – erfüllt diese Aufgabe. Unter Verwendung eines Räumbootes und der Mitwirkung privater Unternehmen wird die anspruchsvolle Arbeit bewältigt. Der jahreszeitlich stark schwankende Anfall des Treibholzes erfordert besondere Flexibilität des Personals und einen variablen Materialeinsatz. Dabei sind schwierige Zufahrtsmöglichkeiten zu berücksichtigen. Hinzu kommt der Druck der Öffentlichkeit, die in kurzer Zeit ein aufgeräumtes Bodenseeufer erwartet.



Treibholz am Bodenseeufer



... und Räumboot



Zerkleinern des Treibholzes



► Treibholz ist kein Frischholz

Es setzt sich größtenteils aus morschem Altholz zusammen, das bei der Zerkleinerung in der Häckselanlage fein zerschlagen wird. Das ausgesiebte Feinmaterial wird energetisch in Heizanlagen genutzt. Daneben findet es auch als Mulch in Obstanbaugebieten Verwendung.